

Pionierangebot der Interessengemeinschaft (IG) St.Galler Sportverbände im Jahre 2019:

## **Positive Strahlkraft von «Sport-verein-t» weiter erhöht**

**Im Jahre 2019 bewarben sich 34 Sportorganisationen erfolgreich um eine Ausdehnung der Geltungsdauer des IG-Qualitätslabels «Sport-verein-t» und vier Sportclubs durfte das Gütesiegel erstmals erteilt werden. Mit dieser weiteren Festigung des Angebotes sowie einer Informationskampagne konnte die Strahlkraft von «Sport-verein-t» nochmals erhöht werden. IG-intern stand im Jahr 2019 die Erneuerung der Kommission «Sport-verein-t» im Fokus.**

### **Weiterhin erfolgreich unterwegs**

Das im Jahre 2008 nach einer zweijährigen Projektphase kantonsweit lancierte Pionierangebot der IG St.Galler Sportverbände (IGSGSV) durfte sich auch im 2019 einem hohen Zuspruch erfreuen. Die seit dem Projektstart kontinuierlich erfolgte Zunahme an Trägern des IG-Qualitätslabels «Sport-verein-t» setzte sich weiter fort. Bis Ende 2019 wurde das Gütesiegel an insgesamt 158 Organisationen aus 28 verschiedenen Sportarten zumindest ein Mal erteilt. Inklusive den Rezertifizierungen wurde der Bewerbungsprozess 468 Mal erfolgreich durchgeführt!

### **Nachhaltig wirkender Nutzen für alle!**

Eine Sportvereinigung, welcher die Anforderungen der IGSGSV erfüllt, zeichnet sich nachweisbar durch ein hohes Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Gesellschaft und sich selbst aus. Dafür wird sie mit der Verleihung des (auch von Swiss Olympic sowie zahlreichen Stadt- und Gemeindebehörden offiziell anerkannten) Qualitätslabel «Sport-verein-t» ausgezeichnet. Aus dem Bewerbungsprozess mit einer gesamtheitlichen Standortbestimmung resultiert ein vielfacher Nutzen. Dazu einige Beispiele:

- es entstehen hilfreiche Organisationsstrukturen;
- das ehrenamtliche Engagement wird gestützt und wertgeschätzt;
- das Vereinsleben wird vitalisiert;
- Interessierten aus dem Einzugsgebiet werden neue Türen geöffnet;
- es erfolgt eine Sensibilisierung zu den Themen «Sucht- und Gewaltprävention»;
- Label-Träger erhalten ein praktikables Krisenmanagement;
- vom sorgsamem Umgang mit natürlichen Ressourcen profitieren alle;
- das Vereins-Image wird aufgewertet;
- die Sportvereinigung profitiert auch von materiellen Vorteilen.

### **Informationskampagne**

Seit der Werbekampagne zum Projektstart (Kino-Spots) sind rund 14 Jahre vergangen. Um die breite Öffentlichkeit wieder einmal auf das hohe ehrenamtliche Engagement der Label-Träger und auf die daraus entstehenden positiven Auswirkungen auf die Gesellschaft aufmerksam zu machen, lancierte die IG St.Galler Sportverbände Ende 2019 im Kanton St.Gallen eine Informationskampagne. Auf «Sport-verein-t»-Plakaten, welche sämtlichen Stadt- und Gemeindebehörden (wie den Label-Trägern) zugestellt wurden, sind jene örtlichen Sportclubs aufgeführt, welche Ende November 2019 über ein gültiges Gütesiegel verfügten. Diese Info-Aktion wird voraussichtlich in einem Halbjahres-Turnus aktualisiert. Als zweite Massnahme wird im öffentlichen Verkehr mittels «passenger tv» im Februar/März 2020 mit kurzen Spots auf «Sport-verein-t» aufmerksam gemacht.

### **Neue Label-Träger «Sport-verein-t»**

Folgenden vier Sportorganisationen wurde das Gütesiegel «Sport-verein-t» aufgrund ihrer überzeugenden Bewerbung im letzten Jahr erstmals zugesprochen:

- STV Kirchberg
- TSV Waldkirch
- Voltige Gruppe Reitclub St.Gallen
- Schützenverein Dietschwil, Kirchberg

### «Wir bleiben ausgezeichnet!»

Entscheidend für einen nachhaltigen Nutzen ist, dass die in der ausgezeichneten «Sport-verein-t»-Bewerbung aufgezeigten Massnahmen im Vereinsalltag tatsächlich umgesetzt werden. Um dies sicherzustellen, ist die Label-Geltungsdauer in einer ersten Phase auf zwei und danach auf jeweils drei Jahre befristet. Im Jahre 2019 durfte folgenden 34 Sportvereinigungen zur Ausdehnung oder Wiedererlangung der Label-Geltungsdauer gratuliert werden:

- Badmintonclub Gossau
- BASE Boarding Association Switzerland East
- Fussballclub Abtwil-Engelburg
- Fussballclub Altstätten
- Fussballclub Ebnat-Kappel
- Fussballclub Haag
- Fussballclub Kirchberg
- Fussballclub Mels
- Fussballclub Rorschacherberg
- Fussballclub Steinach
- Handballclub Goldach-Rorschach
- KTV Altstätten
- LAG Leichtathletik Gossau
- OL Regio Wil
- Schützengesellschaft Bütschwil
- Schwimmclub Flipper Gossau
- Ski- und Bergclub Gonzen, Trübbach
- Skiclub Speer, Ebnat-Kappel
- Schneesportclub Walensee
- St.Galler Badminton Bären
- STV Eschenbach
- Tennisclub Ebnat-Kappel
- Tennisclub Goldach
- Tennisclub Grabs
- Tennisclub Oberriet
- Tennisclub Rorschach
- Tennisclub St.Gallen
- Tennisclub St.Otmar St.Gallen
- Tennisclub Weesen
- TSV Fortitudo Gossau Handball
- Turnverein Benken
- Turnverein Buchs
- Turnverein Degersheim
- Turnverein Gossau

Zusammen mit über hundert weiteren Vereinen bekennen sie sich zum «Sport-verein-t»-Ehrenkodex mit den Kernthemen «*Organisation, Ehrenamt, Integration, Gewalt-/Suchtprävention* sowie *Solidarität*» und treffen konkrete Massnahmen zu dessen Umsetzung. Dabei ist den IG-Verantwortlichen bewusst, dass diese Anstrengungen im Ehrenamt erfolgen, einen laufenden Prozess darstellen (welcher auch Enttäuschungen enthalten kann) und nie abgeschlossen sind. Weiterhin gilt auch hier der Leitsatz: «*Der Weg ist das Ziel!*»

## **Erneuerung der Kommission «Sport-verein-t»**

Im Jahre 2004 wurde Bruno Schöb auf dem Berufungsweg mit dem Aufbau des Projektes «*Integration und Partizipation im Sport*» (heute: «*Sport-verein-t*») sowie ab April 2005 zusätzlich mit der Neustrukturierung und Leitung der IG-Geschäftsstelle betraut. Zusammen mit einer von ihm ein Jahr später eingesetzten Projektgruppe wurde «*Sport-verein-t*» entwickelt. Nach einer erfolgreich verlaufenen Pilotphase in Wil und Widnau sowie einer ebenso positiven Projektphase im ganzen Kantonsgebiet implementierte die IG St.Galler Sportverbände ihr Pionierangebot auf Januar 2008 in ihren ordentlichen Aufgabenbereich. Mit der nachfolgenden, enormen Ausdehnung von «*Sport-verein-t*» (mit Auszeichnungen durch «*ARGE Alp*» und *Swiss Olympic*) wurden sämtliche Prognosen gleich mehrfach übertroffen. Die Projektgruppe wurde auf Januar 2008 in den Status einer Kommission überführt und blieb in ihrer Zusammensetzung unter der Leitung von Bruno Schöb bis heute nahezu unverändert. Einzig war im Jahre 2009 Richard Gähwiler durch Marlen Hasler (beide aus Widnau) zu ersetzen. Seit 2005 waren in diesem Gremium auch Heinz Alder (Goldach), Balz Gadiant (Flumserberg), Dzeladin Ismaili (Züberwangen) und Alfons Schönenberger (Kirchberg) aktiv. Nachdem sich Bruno Schöb dazu entschieden hatte, in Hinblick auf seine im 2020 bevorstehende Pensionierung als IG-Geschäftsleiter auch das Amt des Kommissionspräsidenten in neue Hände zu legen, äusserten langjährige Kommissionsmitglieder denselben Wunsch. Allen Verantwortlichen war und ist es jedoch ein grosses Anliegen, dass die Erneuerung dieses Gremiums sorgsam erfolgt. Weiterhin wird ihm Marlen Hasler angehören. Anstelle der Zurücktretenden wurden neu Edwin Lachica (langjähriger Präsident des Fechtclubs St.Gallen), Gion Beer (langjähriger Verantwortlicher «*Sport-verein-t*» im St.Galler Kantonal-Fussballverband), Stefan Pfiffner (langjähriger Verantwortlicher «*Sport-verein-t*» im Skiclub Vermol, Mels) und Imelda Stadler (ehemalige Präsidentin des St.Galler Turnverbandes) in die Kommission gewählt. Auch der künftige IG-Geschäftsleiter, Marco Peter, wird diesem Gremium als Mitglied angehören. Die Gespräche über die Nachfolge im Präsidium sind derzeit noch nicht abgeschlossen.

### ***Auch unser Verein ist ausgezeichnet!***

*Wir bekennen uns nach wie vor zum entsprechenden Ehrenkodex und wir wollen diesem mit konkreten Massnahmen und entsprechendem Verhalten nachleben:*

- ✓ *Wir integrieren und akzeptieren Menschen unterschiedlicher Herkunft und Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen.*
- ✓ *Wir behandeln alle Mitglieder gleichwertig und fördern den gegenseitigen Respekt und die gegenseitige Anerkennung. Ihre Familien werden aktiv ins Vereinsleben mit einbezogen.*
- ✓ *Wir setzen uns für die Gewalt- und Suchtprävention ein und bemühen uns bei Konflikten um eine respektvolle Austragung und gerechte Lösungen.*
- ✓ *Wir unterstützen die Freiwilligenarbeit aktiv und stärken das Ehrenamt.*
- ✓ *Wir verhalten uns solidarisch gegenüber der Gesellschaft, indem wir gemeinschaftlich wirken, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen und so unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.*

### ***KTV Altstätten***

*Nicole Koller*

*Verantwortliche Sport-verein-t*